

Genesis 28,10-22

Jakob und die Leiter zum Himmel

Jakob will in die Stadt Haran gehen.

Jakob macht sich auf den Weg.

Der Weg ist sehr weit.

Unterwegs wird Jakob müde.

Die Sonne geht schon unter.

Deshalb legt Jakob sich an den Straßen-rand.

Jakob legt einen großen Stein unter seinen Kopf.

Der Stein ist wie ein Kopf-kissen.

Dann schläft er ein.

Jakob träumt:

Jakob sieht eine Leiter.

Die Leiter geht bis zum Himmel hoch.

Auf der Leiter sind Engel.

Die Engel gehen die Leiter rauf und runter.

Oben auf der Leiter steht Gott.

Gott sagt zu Jakob:

Ich bin der Gott von deinem Groß-vater Abraham.

Und der Gott von deinem Vater Isaak.

Und ich bin dein Gott.

Dieser Ort soll dir und deinen Nach-kommen gehören.

Du wirst viele Nach-kommen haben.

Deine Nach-kommen werden überall leben.

Und allen Menschen auf der Welt Segen bringen.

Ich bin bei dir.

Ich begleite dich überall hin.
Und dann bringe ich dich sicher hierher zurück.
Ich beschütze dich immer.

Jakob wird wach.

Jakob staunt und sagt:

An diesem Ort, wo ich geschlafen habe, ist Gott.
Das habe ich nicht gewusst.

Jakob steht auf.

Jakob nimmt den Stein, der sein Kopf-kissen war.

Jakob stellt den Stein hin.

Und gießt Öl auf den Stein.

Der Stein soll alle daran erinnern:

An diesem Ort ist Gott.

Jakob gibt dem Ort einen Namen.

Der Name ist: Bet-El.

Das heißt übersetzt: Haus von Gott.

Jakob will sich wieder auf den Weg machen.

Jakob betet zu Gott.

Jakob sagt zu Gott:

Ich habe einen langen Weg vor mir.
Bitte gib mir Brot.
Und Kleidung.
Beschütze mich.
Lass mich gut nach an mein Ziel kommen.
Und lass mich dann wieder gut nach Hause kommen.

Jakob verspricht Gott:

Zuerst gehe ich nach Hause.

Danach komme ich hierher zurück.

Dann baue ich hier ein Haus für dich.